



TJCII-Gebetsbrief im November 2024/ vgl Postversand

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur
TJCII-GEBETS-STUNDE vom 25. Nov. 2024, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite oder mit diesem QR-Code:

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiT-VFOdz09>

Liebe Gebets-Geschwister

Wir suchen Gottes Angesicht und bitten

um Segen für Israel

für das jüdische Volk

für alle aus dem jüdischen Volk, die Jeschua als ihren Messias erkannt haben

für die Nachkommen von Ismael.

Angesichts des zunehmenden Antisemitismus

Bitten wir um Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams,

für Jerusalem, Israel und die Ukraine!

Lob, Dank und Gebetsanliegen

- Versand der TJCII-Basics mit dem Bericht von Martin Hoegger,
 - der Einladung zum öffentlichen Treffen zur TJCII-Vision in Aarau
 - dem Novemberebetsbrief
 - dem Flyer der AVI-Kinder-Buchserie mit einer Geschichte für unsere Jüdischen Geschwister und gegen Antisemitismus

Wir danken für die wohlwollende Aufnahme und bitten um segensreiche Weitergabe dieser Unterlagen.

- Wir sind dankbar, dass Gott durch seine wunderbare Vorsehung immer wieder die nötigen Mittel für unseren Dienst bereitstellt.

- Wir danken für die **Convocation 24** am 15./16.11. in Brüssel, Belgien. Gott sprach: **Ich werde meine Kirche in Europa heilen!** «Und Gott vereinte das ganze Volk Juda, sodass sie König Hiskia und seinen Beamten gehorchten, weil ihr Befehl vom Herrn gekommen war.» 2 Chr 30,12. Dieses Ereignis war etwas Besonderes! Es wurde nicht von einer Kirche oder Organisation durchgeführt, sondern ist rein von prophetischen Worten inspiriert, die vor 40 Jahren gegeben wurden, dass Gott seine Kirche in Europa heilen möchte. <https://healyourchurch.eu/>

- Am 20. Nov traf sich ein ausgewählter Kreis von gut 25 Personen mit **Calev Myers**, dem israelischen Abgeordneten und Anwalt der Geiselfamilien an einem sicheren Ort in Bern, um **Perspektiven und Strategien für die Unterstützung Israels** zu entwickeln. Der Einladung von Martin Bühlmann und Marcel Rebiai folgte auch die Israelische Botschafterin, begleitet von Sicherheitsbeamten der KaPo Bern.

- Studientag 21./22. Nov. 24. In Spital am Phyrn, Österreich traf sich ein kleiner Kreis von Leuten, die sich schon lange mit der Frage "**Stellvertretendes Bekenntnis / Buße**" befassen. Wir segnen sie alle und Martin Rösch, der für uns dort war und uns im Dezember informieren wird.

- 23. Nov. – Begegnung von Markus mit 40 **Griechisch-Orthodoxen Geschwistern, deren Ehepartner und Freunden** in St. Blasien, Südschwabwald, die mehr über das Messianische Judentum und die Wiederherstellung des Leibes Christi erfahren wollten.

Wir beten für diese Anlässe und Ereignisse

- 28.11.-1.12.2024: **TJCII Executive Meeting und Family Gathering** in der Benediktinerabtei von Tihany, Ungarn. Wir beten für alle Verantwortlichen, insbesondere für die TJCII-Verantwortliche aus Ungarn Andrea Simonyi und die TJCII-Kommunikations-Verantwortliche Asia Joanna Malec.

- Am 8. Dezember gestalten wir ein **öffentliches Treffen zur TJCII-Vision** in Aarau mit Berichten von der Ukraine Reise, dem Israel-Kongress und aktuellen Projekten.

2025 – 1700 Jahre Konzil von Nicäa: Welche Konsequenzen ziehen wir aus der Geschichte der Trennung von unseren jüdischen Geschwistern nach diesem Konzil?

- Wir bitten Gott um den Geist der Busse in allen Kirchen für das Trennende von unseren jüdischen Geschwistern durch die Geschichte bis heute.
- Wir danken für die offene Tür bei der Schweizerischen Bischofskonferenz und bitten Gott um mutige Zeichen in unseren Kirchen wie zB am 17. Januar, dem Tag des Judentums oder einem anderen Zeitpunkt.

Für die Vision eines **Tags des Judentums am 17. Januar** mit Einbezug Messianischer Juden eröffnen sich verschiedene Türen. Messianischer Juden sind wie eine Brücke oder ein Scharnier zwischen Juden und Nichtjuden aber auch unter uns Christen. Der 17. Januar verbindet auch die beiden Gebetswochen, die Allianzgebetswoche und jene für die Einheit der Christen.

- Hilfreiche Unterlagen dazu von Rita und Hans Scholz '**Mit Esther für und mit Israel beten**' und andere **passende Texte für Israelgebete** sind auf unserer Webseite zu finden.

Für weitere Projekte und Gebetsanliegen:

- Für die Anliegen im Europäischen-Newsletter/Gebetsbrief auf unserer Webseite.
- Und dem auch per Post versandten November-Gebetsbrief.

Für das TJCII-Schweiz-Team:

Pfr. Christoph Monsch, Präsident; Pfr. Martin Rösch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Jolanda und Arthur Berli, Paul und Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Markus und Mechthild Neurohr

Für das TJCII-Schweiz-Summit-Team – die für das Gipfeltreffen in Jerusalem eingeladen sind:

Christoph Monsch, Elisa & Babis Charalambos Karypidis, Aleksandr Sascha Ivanenko, Martin Rösch, Martin Hoegger, Martin & Georgia Bühlmann, Catherine Wüthrich, Olivier Fleury, Olivier Favre, Daniel Romet, Paul & Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Bedros Nassanian, Markus Neurohr

Für die Israelwerke Schweiz IWS – die seit Jahren ein Netzwerk der Solidarität an der Seite Israels pflegen. Sie sind Ansprechpartner für die Israelische Botschaft, die jüdischen Vereinigungen und stehen hinter wichtigen Einzelinitiativen.

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 9. Dezember 2024, 17-18 Uhr